



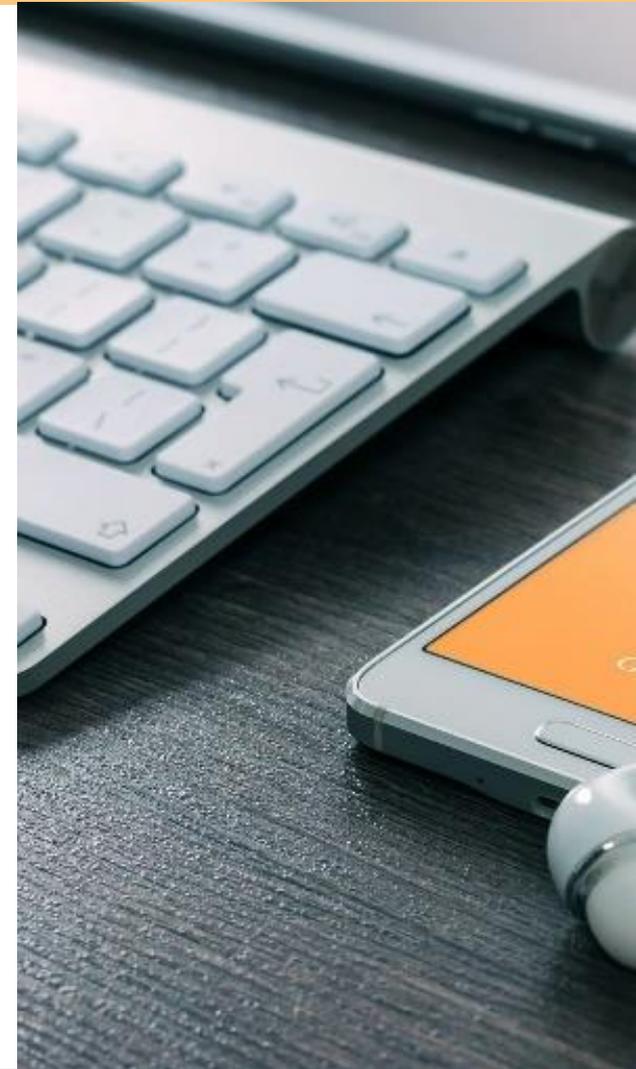
Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!



www.saferinternet.at

EU-Initiative Saferinternet.at

- Österreichische **Informationsstelle** für die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von digitalen Medien.
- **Bewusstseinsbildung, Information und Hilfestellung** beim Umgang mit Online-Risiken
- **Zielgruppen:** Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagog/innen



Safer Internet Centre Austria

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



Rat auf Draht
Notruf für Kinder, Jugendliche
und deren Bezugspersonen



Awareness Center

Helpline

Hotline



Rat auf Draht
Notruf für Kinder, Jugendliche
und deren Bezugspersonen



INSAFE

INHOPE



etc.

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

Workshops

Über **1.800** durchgeführte Workshops 2016

www.saferinternet.at/veranstaltung-buchen



Unterrichtsmaterial

THEMA
1

Bilder vs. Realität

„Ich habe schon einmal ein Foto oder Video digital bearbeitet.“

89%

Fotos und Videos im Internet bilden nicht immer die Realität ab. Selbst wenn Aufnahmen auf den ersten Blick ein wenig nachhaken oder in einem durchaus bewusst manipulierten Bilden. In der Praxis ist

Hoaxes – Falschmeldungen im Internet
Gefälschte Bilder werden immer wieder in der politischen Berichterstattung eingesetzt, etwa um Hoaxes zu unterstützen. Ein Hoax ist eine Falschnachricht, die absichtlich als solche in Umlauf gebracht wurde. Hoax-Bilder wurden z.B. aus dem Kontext gerissen, manipuliert oder mit falschen Bildunterschriften versehen. Sie werden insbesondere in Sozialen Netzwerken gezielt zur Stimmungsmache eingesetzt.

Tipps

- **Fotomontage:** Personen werden aus einem Bild entfernt oder hinzukopiert
- **Fotokombination:** Teile verschiedener Bilder werden zu einem neuen zusammengesetzt
- **Bildausschnitt:** Wurdn Informationen weggeschnitten, kann sich die Aussage des Bildes verändern
- **Lichtverhältnisse:** Es entsteht der Eindruck einer anderen Tages- oder Jahreszeit
- **Blickwinkel:** Dadurch wird z.B. ein bestimmtes Ereignis oder eine Person in den Mittelpunkt gerückt

... zu sehen sind, eigenen Schönheits-... selbst streben... bearbeiten Bilder... Programmen wie... Internet stellen.

... erbung und Me-... material „Wahr... (Thema 1) näher

... ele für Techniken der Bildmanipulation... ping-truth-slowlife-chompoo-baritone-thailand – Die Wahrheit hinter dem... takes 2015

Mit Übungen für den Unterricht

Die Tricks der Beauty-Industrie erkennen:
http://urbanlegends.about.com/library/bl_image_quiz.htm
www.rataufdraht.at/themenubersicht/tests-quiz/medien-vs-realitaet-hast-du-den-ueberblick-23983

6 Jugendliche Bilderwelten im Internet

Erst denken, dann klicken.

Das Fake-Quiz

ÜBUNG
1

Alter: Ab der 6. Schulstufe
Unterrichtsfächer: Bildnerische Erziehung, Medienerziehung
Digitale Kompetenzen digikomp8: 3:1 Dokumentation, Publikation und Präsentation
Dauer: 2 Unterrichtseinheiten (z.B. Supplierstunden im EDV-Saal) + Hausübung

Ziele

- Bewusstsein für Bildmanipulationen im Internet entwickeln
- Fotos kritisch hinterfragen lernen
- Fälschungen und Hoaxes erkennen können

Ablauf

Die Aufgabe des Quiz ist es, die ursprüngliche Version eines bearbeiteten Bildes ausfindig zu machen und die Unterschiede zwischen Original und Fälschung herauszuarbeiten.

Phase 1

Die Schüler/innen teilen sich in Gruppen auf. Die einzelnen Teams suchen im Internet ein Foto, das mit Sicherheit bearbeitet wurde. Geeignete Bilder findet man z.B. unter dem Suchbegriff „before after photoshop“ oder unter www.sharapixel.com. Jede Gruppe arbeitet für sich. Für jedes Foto wird ein kurzer „Steckbrief“ erstellt:

- WANTED**
- Titel des Fotos
 - Quelle
 - Wie wurde das Foto bearbeitet?
 - Gibt es ein Originalbild zum Vergleich?

Phase 2

Jede Gruppe übergibt einen Ausdruck des eigenen Bildes an die nächste Gruppe.

Wichtig! Die Bilder dürfen nicht online übermittelt werden.

Die Aufgabe besteht nun für alle Gruppen darin, so schnell wie möglich den Ursprung des erhaltenen Fotos herauszufinden. Woher stammt das Foto? Wie wurde es bearbeitet? Jede Gruppe sollte genau darlegen, woher das Foto stammt, wie es verändert wurde und ob eine Original-Datei auffindbar ist.

Variante:

Diese Phase kann auch als Wettbewerb durchgeführt werden.

Phase 3

In einer abschließenden Diskussion wird gemeinsam erarbeitet, welche Formen der Bildmanipulation zu erkennen waren. Es soll eine Checkliste erstellt werden:

- Worauf muss bei der Beurteilung von Bildern geachtet werden?
- Wie erkenne ich ein „Fake“?

Variante:

Die Erstellung der Checkliste kann auch als Hausübung erfolgen.

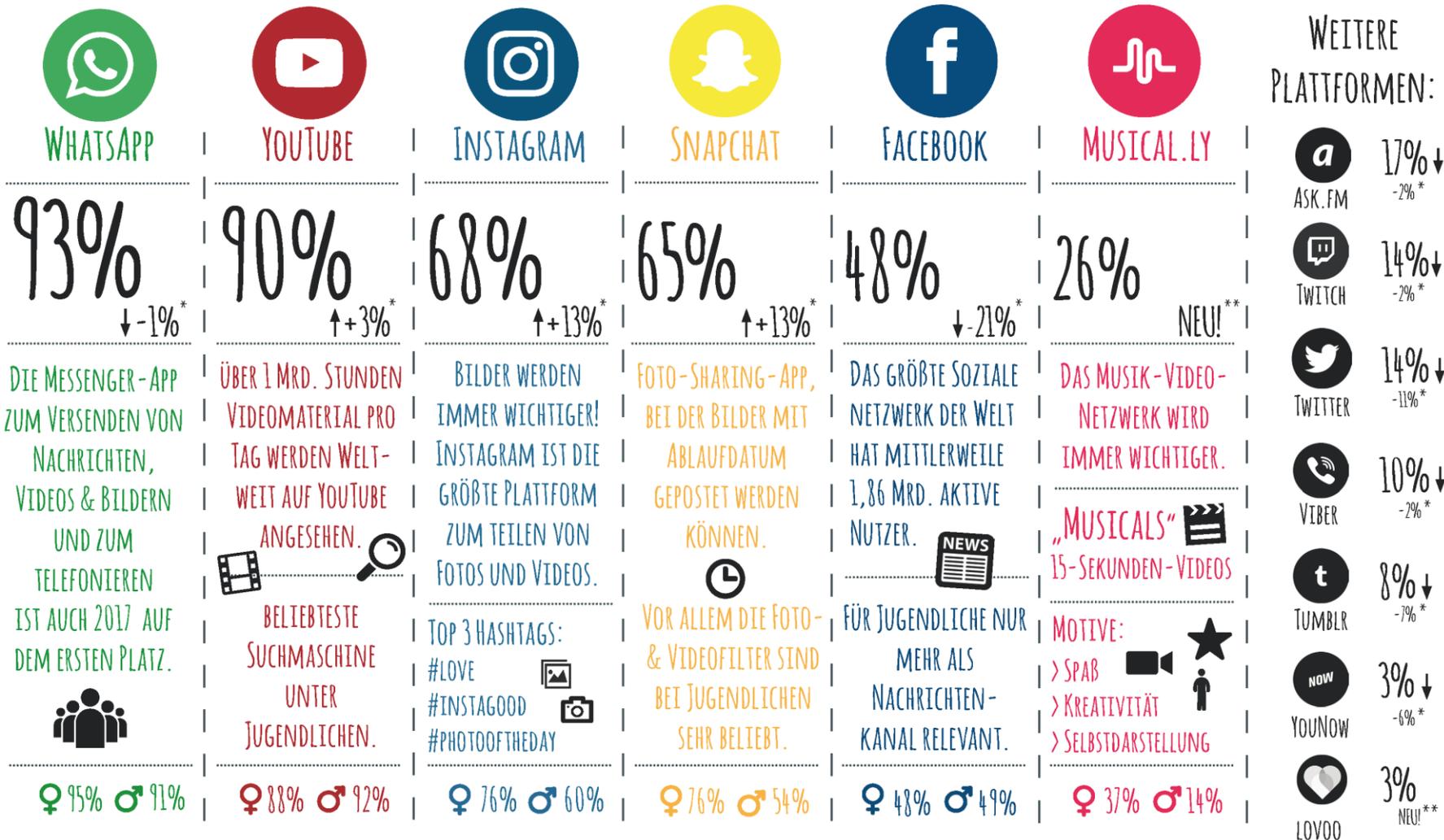
Jugendliche Bilderwelten im Internet

7

JUGEND-INTERNET-MONITOR 2017 ÖSTERREICH

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Österreichs Jugendlichen. Frage: Welche der folgenden Internetplattformen nutzt Du? (Mehrfachantworten möglich) Repräsentative Online-Umfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 11/12 2016. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 205 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5%.

*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2016 | **Wurde im Jugend-Internet-Monitor 2017 erstmals erhoben.

Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.

Diese Infografik ist lizenziert unter der Creative Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC 3.0 AT).

SIMOOO



Eine länderübergreifende Initiative

BMB
Bundesministerium
für Bildung

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

klicksafe.de

BEE SECURE

UNI GRAZ


online
campus
virtuelle ph

 Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Zielgruppe / Vorkenntnisse

- **Lehrerinnen & Lehrer** - Primarstufe und der Sekundarstufe
- Lehramts-Studierende
- **Österreich, Deutschland** und **Luxemburg**

Kursinhalte / Fragen

- Wie kann man die eigenen **digitalen Arbeitsgeräte** sicher machen?
- Welche **digitalen Lebenswelten** von Kindern und Jugendlichen lassen sich auch in den Unterricht einbeziehen?
- Wie sieht es mit dem **Urheberrecht** oder **Datenschutz** aus?
- Wie kommt es zu **Phänomenen** wie **Cyber-Mobbing** und **Hasspostings**?
- Auf was muss man achten, wenn man **digitale Geräte** in der **Schule** einsetzen möchte?

Acht Lektionen

- **Lektion 1:** Digitale Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen
- **Lektion 2:** Mein Verhalten rund um Computer und Internet
- **Lektion 3:** Kommunikation online
- **Lektion 4:** Online Quellen aus dem Internet beurteilen
- **Lektion 5:** Digitale Geräte in der Schule
- **Lektion 6:** Urheberrecht für Lehrende
- **Lektion 7:** Datenschutz in der Schule
- **Lektion 8:** Umgang mit Verunglimpfungen

Drei Pädagogischen Leiterinnen

- **Saferinternet.at (AUT):** Barbara Buchegger
- **Klicksafe (D):** Birgit Kimmel
- **BEE Secure (LUX):** Debora Plein

12 Expert/innen

- **Björn Schreiber**, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM)
- **Steffen Haschler**, Gymnasium Englisches Institut Heidelberg & CCC Mannheim
- **Friedhelm Lorgi**, Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.
- **Stefanie Rack** – Medienpädagogin, klicksafe
- **Erika Hummer**, eEducation Austria Bundeslandkoordinatorin
- **Clemens Appl** – Lehrer und Universitätsprofessor / Donau Universität Krems
- **Eric Krier** – BEE SECURE
- **Henry Steinhau** - irights.info
- **Konrad Lachmayer**, Universitätsprofessor an der Sigmund Freud Privatuniversität und Datenschutzexperte
- **Edith Malhière** – Service Juridique, Commission nationale pour la protection des données (CNPD)
- **Sina Laubenstein** – Projektmanagerin / No Hate Speech
- **Maximilian Zirkowitsch** – Zivilcourage Trainer

SIMOOOC - Dreh



1.175 registrierte Teilnehmer/innen*

*Stand 24.11.2017

SIMOOOC – Online / www.imoox.at

iMooX

Alle Kurse Über iMooX Registrieren Login EN



mooX

Kursliste



Inaktiver Kurs (unbetreut)

Learning to Code: Programmieren mit Pocket Code
Maria Grandl, Martin Ebner, Wolfgang Slany, Stefan Janisch

€ Gratis
480 02.10.2017



Aktiver Kurs (betreut)

Gratis Online Lernen
Sandra Schön, Martin Ebner

€ Gratis
376 09.10.2017



Aktiver Kurs (betreut)

Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!
Barbara Buchegger, Birgit Kimmel, Debora Plein

€ Gratis
1174 09.10.2017



Aktiver Kurs (betreut)

E-Learning & Recht - Urheberrecht-Reboot
RA Mag. Michael Lanzinger

€ Gratis
262 20.11.2017



Offener Onlinekurs zu digitalen Werkzeugen für ErwachsenenbilderInnen



SIMOOOC – Online

iMooX

Alle Kurse Über iMooX Registrieren Login EN

STARTSEITE / DAS INTERNET IN MEINEM UNTERRICHT? ABER SICHER!

Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!

€ kostenlos 100% €0,- für alle	📅 Startdatum 09.10.2017	🕒 8 Woche(n) 1 Stunde(n)/Woche	👤 Barbara Buchegger, Birgit Kimmel, Deb...	📄 Lizenz cc
--------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------	--	-------------------



Login

Kursinhalt

Inhalte aus dem Internet dringen immer stärker in den Schulalltag durch. In dem MOOC "Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!" geben wir einen Überblick, welche Möglichkeiten es gibt die Vorteile des Internets zu verwenden und wie man dabei auf der sicheren Seite bleibt. Themen, die behandelt werden, sind unter anderem:

- Wie kann man die eigenen digitalen Arbeitsgeräte sicher machen?
- Welche digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen lassen sich auch in den Unterricht einbeziehen?
- Wie sieht es mit dem Urheberrecht oder Datenschutz aus?
- Wie kommt es zu Phänomenen wie Cyber-Mobbing und Hasspostings?
- Auf was muss man achten, wenn man digitale Geräte in der Schule einsetzen möchte?

Lernziele

- Ich habe die digitalen Lebenswelten von Kinder und Jugendlichen kennengelernt.
- Ich kann sicheres Verhalten rund um Computer und Internet einschätzen und gestalten.
- Ich weiß, wie ich richtig im Internet kommuniziere.
- Ich kann Quellen aus dem Internet beurteilen.
- Ich weiß, welche digitalen Geräte wie in der Schule eingesetzt werden können.
- Ich kenne die wichtigsten Punkte rund um Urheberrecht und kann es für meinen Unterricht anwenden.

simoooc

Das Internet im Unterricht?
Aber sicher!

Barbara Buchegger, Birgit Kimmel, Debora Plein

SIMOOOC - Online

MEINE KURSE / SIMOOOC2017

Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!

Kursinhalt 2 Neuigkeiten 432 Forum Dateien Kursbeschreibung Teilnahmebestätigung

59%

Lektion 1 Lektion 2 Lektion 3 Lektion 4

09. October 2017 16. October 2017 23. October 2017 30. October 2017

Lektion 5: Digitale Geräte in der Schule

Fortschritte

Herzlich willkommen in der Lektion 5 des SIMOOOC!

Diese Woche geht es um den Einsatz von digitalen Geräten in der Schule, den Vor- und Nachteilen und den nötigen Kompetenzen von Lehrkräften.

Erarbeiten Sie – in Ihrem eigenen Tempo – die Lernvideos dieser Lektion. Diese bilden eine gemeinsame Wissensbasis für unsere Kursgruppe. Unter den Videos finden Sie die Videotexte in Form eines Transkripts sowie die verwendeten Präsentationen zum Nachlesen.

Setzen Sie mit Hilfe der Linktipps individuelle Schwerpunkte und vertiefen Sie sich über mindestens 3 Links in für Sie und Ihre Praxis relevante Themen. Hinweis: Die Links beinhalten Informationen für alle drei Länder und für verschiedene Schularten.

Um dieses Kapitel erfolgreich abzuschließen, müssen Sie das Quiz am Ende dieses Kapitels positiv absolvieren. Informationen für die Beantwortung der einzelnen Quizfragen finden Sie hauptsächlich im Präsentationsvideo.

Ressourcen

Sehen Sie sich das folgende Präsentationsvideo an um das Quiz erfolgreich abzuschließen.



SIMOOOC - Online

Ressourcen

Sehen Sie sich das folgende Präsentationsvideo an um das Quiz erfolgreich abzuschließen.

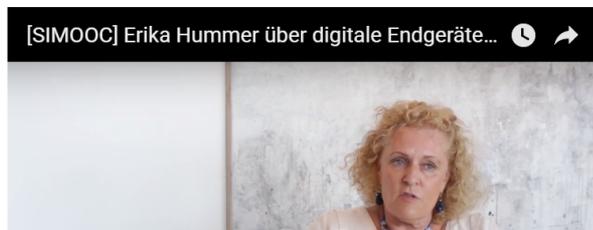


The screenshot shows a video player interface. The video title is "[SIMOOOC] Digitale Geräte in der Schule". The content of the video is a presentation slide titled "Verbot oder Nutzung?". The slide is divided into two columns by a central image of a smartphone. The left column is headed "Verbot" and lists: "Konflikte minimieren", "Störungen kleiner halten", and "weniger Ablenkung". The right column is headed "Nutzung" and lists: "Kompetenzen fördern: das Handy als Arbeitsgerät", "Alltagstauglichkeit", and "Konflikte schneller ansprechbar". The video player shows a progress bar at 0:50 / 6:08 and includes standard playback controls.

Präsentationsunterlagen:

- [Transkript Präsentationsvideo](#)
- [Präsentationsfolien](#)

Expertenvideo



The thumbnail shows a woman with curly blonde hair, identified as Erika Hummer, speaking in front of a whiteboard. The video title is "[SIMOOOC] Erika Hummer über digitale Endgeräte...".

SIMOOOC - Präsentationsvideos



Safer Internet MOOC

Modul 5:
Digitale Geräte
in der Schule



Bring Your Own Device (BYOD)

Private Geräte im Unterricht

WLAN,
Stromversorgung

Versicherung

E-Mail-Adressen
&
Zugangsdaten

Möglichkeiten,
Apps und
Programme zu
installieren

Regeln

pädagogisches
Konzept



Modul 5

3

SIMOOOC - Expertenvideos

Du begleitest seit 20 Jahren Schulen bei der Einführung von digitalen Geräten. Was ist der Mehrwert für Alle in der Schule?

Erika Hummer

Bundeslandkoordinatorin,
eEducation Austria

SIMOOOC – Materialien & Linkliste

Materialien & Linkliste ✓

Setzen Sie mit Hilfe der Linktipps individuelle Schwerpunkte und vertiefen Sie sich über mindestens 3 Links in für Sie und Ihre Praxis relevante Themen. Hinweis: Die Links beinhalten Informationen für alle drei Länder und für verschiedene Schularten.

Allgemeine Informationen:

Urheberrecht & Recht am eigenen Bild:

- [Saferinternet.at: Urheberrecht: FAQ - Häufige Fragen und Antworten](#)
- [Saferinternet.at: 10 Tipps zum Urheberrecht im Internet](#)
- [Isipa: Broschüre: Urheberrecht. 24 Fragen und Antworten.](#)
- [Themenbereich Urheberrecht auf klicksafe.de](#)
- [Rechtsfragen im Netz auf klicksafe.de](#)
- [iRights.info: Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt](#)
- [Mathis Ruff: Hat das Urheberrecht auch im Internet Bestand?](#)
- [John H. Weitzmann: Offene Bildungsressourcen in der Praxis](#)
- [Lehrerinnenfortbildung Baden-Württemberg: Urheberrecht in der Schule](#)
- [Themenbereich Recht am eigenen Bild auf klicksafe.de](#)

Smartphones & Co.

- [Handys an Schulen: Häufige Fragen und Antworten auf klicksafe.de](#)
- [Handysektor: Handyordnung an Schulen](#)
- [mobilsicher.de](#)

Bring your own device (BYOD)

- [European Schoolnet: Bring your own device. Ein Leitfaden für die Schulleitung](#)
- [Medienkompetenzportal NRW: BYOD: Smartphone in der Schule](#)

Multimediales:

Videos

- [Lehrerpreis 2016: 1. Preis für Projekt "Smartphones und Tablets im Unterricht" / Vorstellungsfilm](#)

Video Reihe:

- [pb21.de - Digitale Bildung](#)
- [pb21-Digitale Bildung: Welche technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen braucht Schule für BYOD?](#)
- [pb21.de - Digitale Bildung: Was steckt hinter dem Konzept „Bring your own device- BYOD“](#)

Tools

- [Online-Tafel: Padlet](#)
- [Richard Byrne: How to use Padlet \(englisch\)](#)

SIMOOOC – Quiz

Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!

simoooc Kursinhalt 2 Neuigkeiten 431 Forum Dateien Kursbeschreibung Teilnahmebestätigung

59%

TEST-NAVIGATION

1 2 3 4 5 6 7

8

Versuch beenden...

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Welches sind klassische Argumente, die FÜR ein Verbot von Handy und Smartphones in der Schule sprechen?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Die Schüler/innen müssen lernen, das Gerät lenkt nur ab, daher braucht es handyfreie Zeiten.
- b. Die Schüler/innen müssen geschützt werden vor schädlichen Inhalten aus dem Internet.
- c. Ein aktueller Konfliktfall unter Schüler/innen; ein Verbot kann eventuell für Beruhigung sorgen.
- d. Die Eltern wollen das so.

Frage 2

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Welches sind die klassischen Argumente, die GEGEN ein Handyverbot in der Schule sprechen?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Wenn alle Schüler/innen ein Smartphone besitzen, muss das automatisch als eine Unterrichtsmethode in den Unterricht einbezogen werden.
- b. Das Handy ist auch ein Arbeitsgerät. Dies sollen Schüler/innen auch erlernen und erleben.
- c. Das regelt eine Direktive des Ministeriums, da gibt es keine Entscheidungskompetenz seitens der Lehrenden.
- d. Wenn Konflikte auftreten, können Lehrende auch die Vorgängen auf Handys und Smartphones ansprechen.

Frage 3

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Welches sind die wichtigsten Voraussetzungen auf Seiten der Lehrenden, um digitale Geräte zumindest inhaltlich in den Unterricht einzubeziehen?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Die 100% Sicherheit im Umgang mit der Technik.

www.imoox.at



Das Internet in meinem Unterricht? Aber sicher!



www.saferinternet.at